



## 4. PRESSEMELDUNG

vom 20.05.2010

### Erster Preis ein Kaltblutfohlen

**BRÜCK.** Bei europaweit einzigartige Kaltblutschau „TITANEN DER RENNBahn“ ist es zur guten Tradition geworden, dass an jedem Tag ein junges Schwergewicht als Tombola Hauptpreis verlost wird. In diesem Jahr ist es am 26. Juni ein Stutfohlen aus einer selten Anpaarung und am 27. Juni eine Jährlingsstute.

Liesa heißt die Mutterstute des hübschen, braunen Fohlens, dem Pferdefachfrau Manuela Kube die Hofwelt zeigt. Das kleine, noch namenlose Stutchen wurde am 1. April in den Haseloffschen Stallungen geboren. Einen Namen erhält es erst nach der Fohlenschau. Seine schneeweiße Mutter Liesa ist eine Rarität, eine Boulonnaisstute. Der sechsjährige Vater Elysium, einer von acht Deckhengsten der Brücker Agrar & Landschafts GbR, vererbte dem kleinen Vierbeiner das hellbraune Fellkleid, das bei der gewärtigen kalten Witterung noch fohlenwuschlig ist. Boulonnais, die herrlichen weißen Kaltblüter aus Frankreich, haben eine lange Geschichte. Sie sind die Pferde der Kreuzzüge und heute rar geworden. Vor dem ersten Weltkrieg gab es noch 600.000. Nach dem zweiten Weltkrieg nur noch hier und da einen. Mit seinem eleganten Trab und einer beachtlichen Ausdauer geschwindigkeit auf lange Strecken erinnern die Boulonnais an die Araberperde. Auch wenn das kleine braune Pferd mädchen am Sonnabend, den 26. Juni, seinen Besitzer wechselt, bleibt es noch mehrere Monate bei seiner Mutter auf der Weide. Am Sonntag, den 27. Juni, wird der erste Preis eine Jährlingsstute sein, die sich gegenwärtig noch in einer großen Herde auf den Koppeln tummelt. Auch die zweiten Tombolapreise am Sonnabend und Sonntag wiehern. Aus der nahen Umgebung hat Werner Niendorf von der Wühlmühle ein Ponyhengstfohlen gesponsert und Andreas Böhme aus dem Sachsen-Anhaltinischen Naundorf ein Pony. Der dritte Preis ist an jedem Tag ein Ferkel. Die vier Pferde Tombolapreise zählen nicht zu den über 300 Kaltblütern und über 150 Gespannen aus Deutschland, Italien, den Niederlanden, Polen, Österreich und der Schweiz, die am 26. und 27. Juni die Titanenarena erben lassen. Im Mittelpunkt stehen in diesem Jahr mehr als 50 historische Feuerwehren. Erwartet werden über 20.000 Zuschauer, für die in diesem Jahr über 100 niveauvolle Marktstände aufgebaut werden. Die TITANEN Tore sind bereits ab 8.30 Uhr geöffnet. Vom weiträumigen Feldparkplatz fährt ein Shuttle zur Rennbahn, ebenso vom Bahnhof. Der Eintritt kostet pro Tag 10 Euro. Kinder unter 150 Zentimeter zahlen 1 Euro und wer noch nicht drei Jahre alt ist, kommt umsonst auf das Gelände.

Sie erhalten die Pressemitteilung im Auftrag des Kaltblut Zucht- und Sportvereins Brück e.V. Wenn Sie Fragen haben, nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf. Wir helfen Ihnen gern und würden uns über eine freundliche Berichterstattung freuen. Text und Fotos (Margot Schöning) stehen Ihnen honorarfrei zur Verfügung. Kaltblut Zucht- und Sportverein Brück e.V. Katharina Lindner, Lindenstraße 37, 14822 Brück, Tel. + 49 (0) 33844 – 519195, E-Mail: [katharina.lindner@titanenderrennbahn.de](mailto:katharina.lindner@titanenderrennbahn.de), [www.TitanenderRennbahn.de](http://www.TitanenderRennbahn.de)

